

**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
- ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	14.12.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Umsetzung von Maßnahmen des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld zum Fahrplanwechsel 2024

Betroffene Produktgruppe

11.12.04

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Ergebnisplan:

Mehraufwand in 2024: 127.300 €

Mehraufwand 2025-2027: 509.300 €

Zusätzl. Mehraufwand in 2025: 370.000 € (insgesamt: 880.000 €)

Zusätzl. Mehraufwand in 2026: 990.700 € (insgesamt: 1.500.000 €)

Zusätzl. Mehraufwand in 2027: 1.658.900 € (insgesamt: 2.168.200 €)

Beschlussvorschlag:

1. Für den weiteren Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) werden für die Umsetzung des Punktes A1 in der Informationsvorlage (6515/2020-2025) (Fahrplanverbesserung und Synchronisierung der Linien 54/56/154) für 2024 anteilig 127.300€ und in den Folgejahren bis 2027 jeweils 509.300€ bereitgestellt.
2. Für weitere Verbesserungen im ÖPNV werden
 - a. für das Jahr 2025 zusätzlich 370.000€ (insgesamt 880.000€),
 - b. für 2026 zusätzlich 990.700€ (insgesamt 1.500.000€) und
 - c. für 2027 zusätzlich 1.658.900€ (insgesamt 2.168.200€) bereitgestellt.
3. Es soll geprüft werden, wie mit diesen zusätzlichen Mitteln ab 2025 aufbauend kostengünstigere Varianten der Punkte b-d (Taktverdichtung in den Morgenstunden am Wochenende) Angebotskonzepte unterhalb des jetzigen Grundtaktes angeboten werden können.
Diese sind dem zuständigen Fachausschuss zeitnah vorzustellen.“

Begründung:

Die Informationsvorlage „Umsetzung von Maßnahmen des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Bielefeld zum Fahrplanwechsel 2024“ (Dr.-Nr. 6515/2020-2025) wird nach erfolgter Beratung im Finanz- und Personalausschuss am 21.11.2023 um den beschlossenen Antrag der Koalition (Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke) vom 20.11.2023 (Dr.-Nr. 7160/2020-2025) ergänzt (s. Beschlussvorschlag).

Entsprechend sollen die von der Infovorlage (Dr.-Nr. 6515/2020-2025) abweichenden Beträge in die Haushaltsberatungen einfließen. Das bedeutet, dass die inhaltlich zusammenhängenden Umsetzungspakete für den ÖPNV zum Teil neu konzipiert werden müssen.

Für das Jahr 2024 kann die Maßnahme (Synchronisierung der Linien 54/56/154 auf die Stadtbahn) voraussichtlich ab Oktober 2024 eingeführt werden. Die weiteren Maßnahmen für die Folgejahre sind zunächst neu zu planen und zu kalkulieren. Dies wird durch das Amt für Verkehr in Zusammenarbeit mit der moBiel GmbH geprüft und einige Zeit in Anspruch nehmen.

Beigeordneter

Adamski